

## Compréhension orale : L'anniversaire

Stand : 29.10.2015

Jahrgangsstufe	7
Fach/Fächer	Französisch (Hörverstehen)
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Interkulturelle Kompetenzen / Sprachliche Bildung
Zeitraumen	20 Minuten
Benötigtes Material	Arbeitsblatt, ggf. Vokabelteil des Lehrwerks, ggf. Arbeitsblätter zur Differenzierung

### Kompetenzerwartungen

Primär zielt die Aufgabenstellung auf die Schulung bzw. Überprüfung der Kompetenzen im Bereich „Hör- und Hörsehverstehen“ mit folgender Erwartung:

- Die Schülerinnen und Schüler erfassen sehr kurze, einfachste, langsam und sehr deutlich gesprochene Hör- und Hörsehtexte in französischer Standardsprache zu im Unterricht intensiv behandelten Themen mit überwiegend bekanntem Wortschatz (z.B. kurze Alltagsdialoge, Unterhaltungen innerhalb der Familie und im Freundeskreis). Dabei verstehen sie den Gesamtzusammenhang und entnehmen den Dokumenten einzelne Schlüsselbegriffe.

Allerdings weist die Aufgabe über eine reine Hörverstehensaufgabe hinaus. Sie verbindet unterschiedliche Kompetenzbereiche miteinander und bezieht sich auf folgende Kompetenzerwartungen:

- Die Schülerinnen und Schüler verstehen einfachste Arbeitsanweisungen (u.a. *complétez, cochez*) und elementare grammatische Fachbegriffe und erkennen diese bei der Bearbeitung von Übungen und Aufgaben sowie bei der Verwendung von Nachschlagewerken (u.a. *nom, verbe, présent, futur composé*). (**Wortschatz**)
- Die Schülerinnen und Schüler erschließen in sehr begrenztem Umfang Sprachmaterial aus dem situativen oder textuellen Kontext oder mithilfe von sprachlichen Vorkenntnissen. (**Wortschatz**)
- Die Schülerinnen und Schüler lernen eine französische Stadt/Region und ihre Einwohner im Alltag (z.B. Leben und Wohnen) kennen und nehmen dabei erste soziokulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten von deutschen und französischen Jugendlichen (z.B. schulischer Alltag, Stundenplan, Formen der Freizeitgestaltung) bewusst wahr. (**Interkulturelle Kompetenzen**)
- Die Schülerinnen und Schüler erfassen den wesentlichen Inhalt (z.B. Schlüsselwörter, Informationen zu Personen, Handlung, Ort und Zeit) von sehr kurzen, einfachsten Texten (z.B. Dialoge, kurze Geschichten) und beantworten einfache Fragen dazu. (**Text- und Medienkompetenzen**)
- Die Schülerinnen und Schüler nutzen zur Erschließung von sehr kurzen, einfachsten Texten sprachliche und außersprachliche Entschlüsselungshilfen (z.B. ableitbare Wörter aus dem Englischen sowie Fotos und Zeichnungen). (**Text- und Medienkompetenzen**)



## Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Realschule, Französisch, Jahrgangsstufe 7

- Die Schülerinnen und Schüler setzen unter Anleitung sehr einfache Strategien zum Hör-, Hörseh- und Leseverstehen sowie zur mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion (z.B. Markieren und Unterstreichen von Wörtern und Textstellen, Anfertigen kurzer Notizen) ein. **(Methodische Kompetenzen)**
- Die Schülerinnen und Schüler bewältigen Kommunikationssituationen innerhalb der angegebenen Themengebiete mithilfe der in den Lernbereichen 1 - 4 ausgewiesenen Kompetenzen. Sie setzen sich auf der Grundlage ihrer Kenntnisse bewusst mit der französischen Sprache und Kultur auseinander. **(Themengebiete)**
  - Alltag und unmittelbares persönliches Umfeld: Leben und Wohnen (u.a. tägliche Abläufe, Lebensmittel, Wohnort, Verkehrsmittel), Freizeitgestaltung (u.a. Hobbys, Sportarten, Computer)
  - Leben in Frankreich: Wichtige Feste und Traditionen (u.a. Geburtstag, Weihnachten)

## Aufgabe

***Vous allez entendre un dialogue entre Morgan et Lydie. Ils parlent de l'anniversaire de René et Camille.***

***✎ Mettez R pour René et C pour Camille.***

*(Ihr hört einen Dialog zwischen Morgan und Lydia. Sie sprechen von Renés und Camilles Geburtstag. Notiert den Buchstaben R für René und C für Camille.)*

1) L'anniversaire de René/Camille, c'est le...

6 juin

6 juillet

16 juillet

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2) Il/Elle fête son anniversaire...

mardi

jeudi

vendredi

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3) Il/Elle aime...



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4) Il/Elle déteste...



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5) Le cadeau pour René/Camille, c'est...



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



## Hörtext :

- Morgan : Salut Lydie. C'est bientôt l'anniversaire de René...
- Lydie : Salut Morgan. Oui, tu as raison. C'est le seize ?
- Morgan : Non le **six juillet**.
- Lydie : Et il fête son anniversaire quand ?
- Morgan : Le jour même. Donc, **mardi**. Tu as une idée pour un cadeau ?
- Lydie : Ben, il adore faire des jeux sur **son ordinateur** et **regarder la télé**. Est-ce qu'il fait aussi un sport ?
- Morgan : Non, il déteste par exemple **le roller**. Et il n'aime pas trop **les livres**.
- Lydie : Mmh, et si on cherche **un DVD** avec sa série préférée ?
- Morgan : Ah, c'est une idée super.
- Lydie : Et Camille a aussi son anniversaire en juillet, n'est-ce pas ?
- Morgan : Oui, **le seize**, c'est **un vendredi** ! On trouve un cadeau ensemble ?
- Lydie : Mais oui bien sûr ! Elle aime beaucoup **faire la cuisine**.
- Morgan : C'est vrai. Mais, elle préfère **écouter de la musique** je pense.
- Lydie : Et je sais qu'elle n'aime pas **les jeux vidéo**.
- Morgan : Mais son hobby, c'est aussi le cheval, non ?
- Lydie : Non non, elle n'aime pas **les animaux**.
- Morgan : D'accord. Alors on cherche un livre pour faire la cuisine ?
- Lydie : Mmh, ou un ticket pour **le concert de Zaz** ?
- Morgan : Ah oui, elle est fan de Zaz ! Une idée géniale !

## Kompetenzorientierung

Die Schülerinnen und Schüler hören einen kleinen Dialog, in dem sich zwei Jugendliche (Morgan und Lydie) über den bevorstehenden Geburtstag zweier Freunde (René und Camille) unterhalten. Dabei müssen das Datum (Tag, Monat, Wochentag), die Vorlieben und Abneigungen von René und Camille im Bereich der Freizeitaktivitäten sowie das geplante Geschenk für die beiden erkannt werden. Trotz eventuell einzelner unbekannter Wörter erschließen die Schülerinnen und Schüler die für die Bearbeitung der Aufgabe notwendigen inhaltlichen Details.

Der Dialog zwischen Morgan und Lydie berücksichtigt die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler dieser Altersgruppe, weil sich mehrere Gemeinsamkeiten mit ihrem eigenen Alltag ergeben (über ein Datum diskutieren, über Vorlieben und Abneigungen sprechen, ein Geburtstagsgeschenk auswählen).

Die für die Bearbeitung der Hörverstehensaufgabe relevanten Informationen kommen entsprechend der Reihenfolge der Einzelaufgaben im Hörtext vor, was die Bearbeitung für die Schülerinnen und Schüler erleichtert. Bei den Aufgaben c) und d) sind bis zu zwei Bildchen einem Geburtstagskind zuzuordnen.

Die Aufgabenstellung berücksichtigt die verschiedenen Lernstände und Fähigkeitsniveaus der Schülerinnen und Schüler, da sie Fragen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades enthält.

## Hinweise zum Unterricht

Die Hörverstehensaufgabe kann durchgeführt werden, sobald die Schülerinnen und Schüler die Wochentage und Monate kennen sowie die Lexeme erlernt haben, die nötig sind, um einem Gespräch über Vorlieben und Abneigungen im Bereich der Freizeitaktivitäten zu folgen. Dies ist in der Regel zum Ende des zweiten Drittels des Schuljahres der Fall.

Bei der Erstellung des Hörtextes wurden nur solche Wortschatzeinheiten und Kollokationen verwendet, die die Schüler im Normalfall infolge der Lehrwerksarbeit in den ersten beiden Dritteln des Schuljahres erlernt haben. Es dürften demnach, unabhängig vom verwendeten Lehrwerk, nur ganz vereinzelt Wörter vorkommen, die die Schüler nicht kennen, aber durch den Kontext oder aufgrund von sprachlichen Verwandtschaften zu entsprechenden Lexemen im Deutschen oder Englischen erschließen können.

Bei der Bearbeitung der Hörverstehensaufgabe müssen die Schülerinnen und Schüler bestimmte Details erkennen (Tag, Monat, Wochentag, Vorlieben, Abneigungen, Geschenkidee), aber auch kleinere Zusammenhänge verstehen, die über die Satzgrenzen hinausgehen. So werden im Hörtext an vereinzelt Stellen Fragen verneint, die die Schüler zunächst auf eine falsche Antwort verleiten; erst die Antwort liefert dann die korrekte Lösung: *C'est le seize ? - Non, c'est le six juillet.* Zudem müssen auf elementarer Ebene Synonyme als Lösungssignale erkannt werden. Als Beispiel können hier die quasi gleichbedeutenden Wendungen *ne pas aimer* und *détester* oder *aimer* und *adorer* angeführt werden.

Die Aufgabe ist so konzipiert, dass sie in zwei Hördurchgängen bearbeitet werden kann. Vor dem ersten Durchgang sollten sich die Schülerinnen und Schüler mit den abgedruckten Fragestellungen und Bildchen vertraut machen und sich deren Anordnung visuell ein wenig einprägen, damit sie die entsprechende Frage schnell auffinden und die korrekten Bilder mit dem entsprechenden Konsonanten (R für René, C für Camille) versehen können. Zwischen dem ersten und zweiten Abspielen des Hörtextes sollte eine kurze Pause liegen, damit sich die Schülerinnen und Schüler unter anderem bezüglich noch offener Aufgabenstellungen orientieren und sich so auf den zweiten Hördurchgang vorbereiten können.

Bei der Geschichte werden Inhalte vermittelt, die dem Erfahrungsbereich der Schülerinnen und Schüler entsprechen. Die Unterhaltung über bevorstehende Termine, über Vorlieben und Abneigungen in der Freizeitgestaltung sowie das Diskutieren über Geschenkideen dürften allen Lernenden dieser Jahrgangsstufe bekannt sein.

### Hinweise zur Vorbereitung im Unterricht:

Zur Vorentlastung der Hörverstehensaufgabe können in einem Unterrichtsgespräch die Wochentage und Monate sowie die Zahlen bis dreißig wiederholt werden. Auch Partnerdialoge über Vorlieben und Abneigungen mit kleinen Diskussionen über Freizeitaktivitäten, Sportarten und Hobbys wälzen bereits erlernte Kollokationen und Wortschatzeinheiten um, die das Verständnis des Hörtextes vereinfachen (*Qu'est-ce que tu aimes/adores faire ? – J'aime/j'adore faire du volley. Et toi ? – J'aime/j'adore faire la cuisine. Qu'est-ce que tu n'aimes pas/tu détestes ? Je n'aime pas/je déteste les livres. Et toi ? – Je n'aime pas/je déteste l'ordinateur.*) Abschließend kann ein Wortnetz zum Begriff *anniversaire* mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet werden.

Die Hörverstehensaufgabe ist jedoch in leistungsstarken Lerngruppen auch ohne vorentlastende Unterrichtsphasen bearbeitbar.

### Einsatzmöglichkeiten und ggf. Bewertung:

Wie bereits oben beschrieben, kann die Hörverstehensaufgabe durchgeführt werden, wenn die Schülerinnen und Schüler die französischen Begriffe für Wochentage und Monate kennen, den Zahlenraum bis dreißig beherrschen und über die üblichen Vokabeln verfügen, die nötig sind, um über Vorlieben und Abneigungen im Bereich der Freizeitaktivitäten zu sprechen. Am Ende des zweiten Drittels des Schuljahres sollte dieses Wissen, wenn nötig nach vorentlastenden Übungen, abrufbar sein.

Die Aufgabe eignet sich auch als Bestandteil einer Lernzielkontrolle.

## Hinweise zu Möglichkeiten der Differenzierung:

Die weiter oben unter dem Kapitel „Hinweise zur Vorbereitung im Unterricht“ beschriebenen Möglichkeiten zur Vorentlastung des Hörtextes sind vor allem sinnvoll für leistungsschwache Schülerinnen und Schüler. Zudem könnte auch eine Binnendifferenzierung statt finden, indem es für diese Schülergruppe ausreicht, bei den Aufgaben mit zwei korrekten Antworten lediglich eine richtige Lösung zu finden, während leistungsstarke Schüler alle zutreffenden Bilder erkennen sollen (möglich bei: //Elle aime... und //Elle déteste...). Ferner kann über die Länge der Einleszeit vor dem ersten Hördurchgang und der Länge der Pause zwischen dem ersten und zweiten Abspielen des Hörtextes das Anforderungsniveau der Aufgabe gesteuert werden. Eventuell ist bei leistungsschwachen Lerngruppen auch ein dritter Hördurchgang vertretbar.

Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler verstehen den Hörtext sicherlich ohne vorentlastende Aktivitäten im Unterricht. Ein zweimaliges Abspielen des Dialogs nach einer kurzen Einleszeit mit einer halbminütigen Darbietungspause zwischen den beiden Durchgängen müsste ausreichen.

## Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Die überwiegende Mehrheit der Schülerinnen und Schüler konnte eine mindestens ausreichende Leistung bei dieser Hörverstehensaufgabe vorweisen. Ein Viertel der Schüler bewegte sich im sehr guten bis guten Bewertungsbereich. Der Hörtext wurde zweimal mit einer kurzen Unterbrechung dargeboten. Eine Vorentlastung der Bedeutung der vorkommenden Schlüsselbegriffe fand nicht statt, da diese bekannt bzw. aus anderen Sprachen ableitbar waren.

## Anregung zum weiteren Lernen

Im Anschluss an den Hörtext könnten verschiedene kommunikative Übungen durchgeführt werden. Dialoge, in denen die Schülerinnen und Schüler ihren Geburtstag nennen, wären genau so denkbar wie solche, in denen sie ihre Geschenk wünsche äußern oder über ihre Hobbys sprechen. So würden die in dem Hörtext dargebotenen Sprechabsichten (ein Datum nennen, Wünsche äußern, über Vorlieben und Abneigungen sprechen) nicht nur rezeptiv erlernt bzw. wiederholt, sondern auch produktiv als Sprechfertigkeit eingeübt werden.

## Quellen- und Literaturangaben

Illustrationen: ISB München